

Haleb, Damaschk, Alexandrien, und Salonichi sind gleichfalls sehr wichtige Handlungsörter. Der Hauptsitz des östlichen asiatischen Handels ist Balsora, und nach ihm Bagdad. Zur Verwahrung der Waaren hat man in den Handlungsstädten große Magazine die Beseftan heißen.

Münze.

Die türkischen Münzen sind von ungemein schlechtem Gehalt, und die Juden an welche die Münze verpachtet ist, verfälschen sie häufig. Die gewöhnliche Rechnung ist nach Aspern, Para. Piostern, Zechinen und Beuteln. 3 Asper machen 1 Para und 64 einen Piaster der etwa einem Gulden gleich ist. Zechinen sind Ducaten, die einzige türkische Goldmünze zu 105, 110, 130 und (Fondakli) zu 155 Para. Andre Silbermünzen sind: Solota 48 Asper, Tult 32 Asper, Kup 24 Asper, Groch 12 Asper. Beutel bedeutet eine Summe von 500 Piastern. Die Münze enthält nicht das Bildniß, sondern nur den Namen des Sultans, sein Regierungsjahr und den Münzort. Man hat viel fremdes Geld in der Türkei und nimmt es gern. Im Ganzen ist die Summe des cursirenden Geldes gering, und die gewöhnlichen Interessen steigen auf 8 Procent. /